

Facharzt/Fachärztin für Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen (Phoniatrie und Pädaudiologie)

Klinik und Poliklinik für HNO-Heilkunde
Sektion für Phoniatrie und Audiologie

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst!

1. Einführung

An der Klinik und Poliklinik für HNO-Heilkunde mit ihrer Sektion für Phoniatrie und Audiologie und dem Cochlea-Implantat-Zentrum Leipzig besteht die Möglichkeit der Weiterbildung zum Facharzt für Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen (Phoniatrie und Pädaudiologie) im Rahmen eines strukturierten Weiterbildungscurriculums mit Rotation in unterschiedliche Subdisziplinen der Phoniatrie und Pädaudiologie.

Die folgenden Ausführungen beschreiben die Ziele und Strukturen der Weiterbildung auf der Basis der geltenden Weiterbildungsordnung der Sächsischen Landesärztekammer.

2. Ziele und Aufgaben

Die Sektion für Phoniatrie und Audiologie ist spezialisiert auf die Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von Erkrankungen der Stimme, der Sprache und des Sprechens, des Schluckens, des Hörens und des Gleichgewichtes bei Kindern und Erwachsenen. Im Cochlea-Implantat-Zentrum Leipzig erfolgt die Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von hochgradig schwerhörigen Patienten. Die Sektion für Phoniatrie und Audiologie und das Cochlea-Implantat-Zentrum Leipzig (CIZL) innerhalb der Klinik und Poliklinik für HNO-Heilkunde in Leipzig sollen als Teile des Departments für Kopf- und Zahnmedizin im Sinne eines modernen, erfolgsorientierten Dienstleistungsunternehmens geführt werden.

Das Ziel aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sektion und des CIZL ist es, eine bestmögliche medizinische Versorgung von Patienten mit Stimm-, Sprach-, Schluck- und Hörstörungen zu erreichen. Zu diesem Zweck sollen höchstmögliche Qualität in der Lehre und international kompetitive Forschungsarbeit dienen.

Entsprechend wird der Erfolg der Sektion und des CIZL an der Güte der Krankenversorgung, im Sinne einer echten Patientenorientierung, hoher Mitarbeiterzufriedenheit und zugleich durch Qualität in Forschung und Lehre gemessen.

Ein beträchtlicher Stellenwert wird der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen der Sektion für Phoniatrie und Audiologie und dem CIZL innerhalb der HNO-Heilkunde und insbesondere mit den anderen im Department und im Klinikum vereinigten Kliniken und Institutionen sowie mit externen Partnern (z.B. Sächsische Landesschule für Hörgeschädigte, Förderzentrum Samuel Heinicke) zugemessen.

Das übergeordnete Ziel der Sektion für Phoniatrie und Audiologie und des CIZL innerhalb des Universitätsklinikums und der Medizinischen Fakultät ist es, ein überregional führendes Zentrum für die Versorgung für Patienten mit Kommunikationsstörungen zu werden.

3. Struktur

Die Sektion für Phoniatrie und Audiologie und das Cochlea-Implantat-Zentrum Leipzig verstehen sich als integrativer Bestandteil der Klinik und Poliklinik für HNO-Heilkunde. Sie bieten das gesamte Spektrum der Diagnostik und Therapie und Teile der Rehabilitation in der Phoniatrie und Pädaudiologie an.

Klinikstruktur:

Klinik und Poliklinik für HNO-Heilkunde (Direktor: Prof. Dr. Andreas Dietz)

Ambulanz, Station HNO, Operativer Bereich

- o Sektion für Phoniatrie und Audiologie (Leiter: Prof. Dr. Michael Fuchs)
- o Cochlea-Implantat-Zentrum Leipzig (Ärztl. Leiter: Prof. Dr. Michael Fuchs, Pädagogische Leiterin: Kathrin Kieczkowski, Therapeutische Leiterin: Birke Peter)

Ersteller: Prof. Dr. Michael Fuchs	Prüfer: Kristin Richter	Freigeber: Prof. Dr. Michael Fuchs	Revision: 03/2018
Erstellende Organisationseinheit: Klinik und Poliklinik für HNO-Heilkunde/Sektion für Phoniatrie und Audiologie			

Facharzt/Fachärztin für Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen (Phoniatrie und Pädaudiologie)

Klinik und Poliklinik für HNO-Heilkunde

Sektion für Phoniatrie und Audiologie

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst!

In der Sektion arbeiten Fachärzte für Phoniatrie und Pädaudiologie, die zugleich auch HNO-Fachärzte sind, Audiologie-Phoniatrie-Assistenten, Hörgeräteakustiker, klinische Sprechwissenschaftler und Neurobiologen. Leiter der Sektion ist Prof. Dr. Michael Fuchs, seine Stellvertreterin Frau OÄ Dr. Sylvia Meuret.

Es bestehen folgende Arbeitsbereiche, Arbeitsgruppen und Spezialsprechstunden, in denen im Rahmen der Weiterbildung feste Rotationsabschnitte festgelegt sind:

- Arbeitsbereich Phoniatrie
 - o phoniatische Sprechstunde incl. Spezialsprechstunden
 - o Sprechwissenschaft / Logopädie
 - o Manuelle Faszilitation
 - o Phoniatisches Labor
 - o Phonochirurgie
- Arbeitsbereich Audiologie
 - o Audiometrie
 - o Vestibulometrie
 - o Hörgeräteversorgung / implantierbare Hörgeräte
 - o Neurobiologie / Neurootologie
- Arbeitsbereich Pädaudiologie
 - o Pädaudiometrie
 - o Neugeborenenhörscreening (Kooperation mit Stoffwechselscreening)
 - o Hörgeräteversorgung / implantierbare Hörgeräte
 - o Spaltsprechstunde (Kooperation mit Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie)
- Cochlea-Implantat-Zentrum Leipzig

Spezialsprechstunden:

- Kinder- und Jugendstimme
- stimmintensive Berufe
- künstlerische Stimmbereufe (z.B. Sänger, Schauspieler)
- Patienten mit Stimmstörungen nach Tumorerkrankungen
- Dysphagie
- ambulante indirekte Phonochirurgie

Externe Kooperationspartner mit Anteilen in der Facharztweiterbildung:

- Sächsische Landesschule für Hörgeschädigte, Förderzentrum Samuel Heinicke (Audiologische Frühförderung, Förderpädagogische Betreuung im Kindergarten und in der Schule für Hörgeschädigte, Audio-Verbale Therapie nach Cochlea Implantation)
- Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ (Physiologie der Sängerstimme, Singstimmtherapie)

Ersteller: Prof. Dr. Michael Fuchs	Prüfer: Kristin Richter	Freigeber: Prof. Dr. Michael Fuchs	Revision: 03/2018
Erstellende Organisationseinheit: Klinik und Poliklinik für HNO-Heilkunde/Sektion für Phoniatrie und Audiologie			

Facharzt/Fachärztin für Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen (Phoniatrie und Pädaudiologie)

Klinik und Poliklinik für HNO-Heilkunde
Sektion für Phoniatrie und Audiologie

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst!

4. Facharztweiterbildung

Die Dauer der Weiterbildung im Fach für Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen (Phoniatrie und Pädaudiologie) beträgt mindestens 5 Jahre. Die Weiterbildungsordnung sieht einen Truncus communis von 2 Jahren für die HNO-Heilkunde und die Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen vor, danach schließen sich drei Jahre Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen an. Insofern gelten für die ersten beiden Ausbildungsjahre die Regularien des Weiterbildungs-Curriculums Facharzt für HNO-Heilkunde. Alternativ kann nach Erwerb des Facharztes für HNO-Heilkunde eine zweite Facharztweiterbildung für Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen über einen Ausbildungsabschnitt von weiteren 3 Jahren absolviert werden.

Abweichungen vom Curriculum können im Sinne des Universitätsklinikums oder im Sinne des Weiterbildungsassistenten erfolgen.

Weitere Tätigkeitsfelder:

- regelmäßige Ambulanz- und Stationsdienste (breites Tätigkeitsspektrum: „HNO- und Phoniatrie und Pädaudiologie-Praxistätigkeit“, „Notfälle“)
- Mitarbeit im Team Lehre der HNO-Heilkunde/Phoniatrie und Pädaudiologie
- Mitarbeit in klinischen Forschungsprojekten
- Inhaltliche und organisatorische Mitarbeit an den von der Sektion und dem CIZL organisierten regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen:
 - o Leipziger Symposien zur Kinder- und Jugendstimme
 - o Leipziger Phoniatrie-Kurs Manuelle Faszilitation
 - o Leipziger Larynx-/Hypopharynx-Kurs (gemeinsam mit HNO-Klinik)

5. Zusatzweiterbildungen

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit folgende Zusatzweiterbildungen bzw. Schwerpunktbezeichnungen zu erwerben:

- Allergologie (Prof. Dr. A. Dietz)

6. Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlage bildet die Weiterbildungsordnung der Sächsischen Landesärztekammer (Weiterbildungsordnung – WBO) vom 26. November 2005 (in der aktuellen Fassung der Änderungssatzung).

Ersteller: Prof. Dr. Michael Fuchs	Prüfer: Kristin Richter	Freigeber: Prof. Dr. Michael Fuchs	Revision: 03/2018
Erstellende Organisationseinheit: Klinik und Poliklinik für HNO-Heilkunde/Sektion für Phoniatrie und Audiologie			